



Havixbeck, 06.06.2013

Fachbereich: Fachbereich III

Aktenzeichen: III / I1

Bearbeiter/in: Nicole Schonnebeck

Tel.: 33-168

Vertraulich ja nein

Betreff: **Freigabe der im Haushalt vorgesehenen Mittel für die Errichtung von "Lego"-Schüttboxen**

Beratungsfolge	Termin	Abstimmungsergebnis		
		Für (j)	Gegen (n)	Enth (E)
1 Bau- und Verkehrsausschuss	20.06.2013			
2 Haupt- und Finanzausschuss	03.07.2013			
3 Gemeinderat	11.07.2013			

in öffentlicher Sitzung.

Finanzielle Auswirkungen: ja nein

1. Beschlussvorschlag:

Der Rat der Gemeinde Havixbeck beschließt die Aufhebung des Sperrvermerkes für die Anschaffung von „Lego“-Schüttboxen am gemeindlichen Bauhof und beauftragt die Verwaltung mit der Durchführung der Maßnahme. Die Aufhebung des Sperrvermerkes bezieht sich auf eine Summe von ca. 13.000,- €.

2. Begründung

Sachverhalt und Stellungnahme

Für den Bauhof der Gemeinde Havixbeck wurde zu Beginn des Jahres das Auftraggeber-/Auftragnehmeverhältnis eingeführt. Ziel ist es, die Rüstzeiten und Arbeitsabläufe zu optimieren und insbesondere die

entsprechende Kostenrechnung bzw. mittelfristig die Kosten-/Leistungsrechnung einzuführen.

Für die Arbeiten im Außenlager sollen sogenannte „Lego“-Schüttboxen eingerichtet werden. Hier werden dann Mutterboden, Schreddergut, Sand, Schotter, Kaltasphalt etc. gelagert. Vorteil der Boxen ist die platzsparende und saubere Trennung der Materialien, so dass diese besser genutzt werden können. So ist neben der sauberen Trennung das schnelle Nachfüllen bzw. schnellere Aufladen auf LKW, Anhänger etc. möglich. Durch die Rückwand gehen beim Aufladen keine Materialien mehr verloren, so dass hier außerdem der wirtschaftliche Aspekt berücksichtigt wird. Mit der Errichtung der „Lego“-Schüttboxen ist eine strukturierte Lagerhaltung möglich.

Auf der Außenfläche sollen so auf der bereits vorhandenen Pflasterfläche auf der einen Seite 2 Boxen und auf der anderen Seite 4 Boxen aufgestellt werden. Für die Stirnseite ist die Ergänzung von weiteren 3 Boxen vorgesehen; hier muss jedoch zuvor noch die Fläche betoniert, gepflastert oder asphaltiert werden.

Für die ersten 6 Boxen auf der bereits vorhandenen Pflasterfläche ist die Lagerung von z. B. 40 m³ Baumstämme; 150 m³ Sand für den Kindergarten bzw. die Spielplätze; ca. 100 m³ Schotter, Glasasche und Kaltasphalt für die Unterhaltung von Straßen, Wegen und Plätzen sowie Kies für die Erstellung von Fundamenten für Spielgeräte, Straßenschilder, Bänke, etc. und Mutterboden bzw. Schreddergut für die Grünpflege vorgesehen.

Da die gepflasterte Fläche als Untergrund doch ausreicht, kann auf die Bereitstellung der Mittel in Höhe von ca. 8.000,- € verzichtet werden. Es wird daher vorgeschlagen, einen Teil der veranschlagten Mittel in Höhe von ca. 13.000,- € freizugeben, um die Maßnahme umsetzen zu können.

3. Finanzielle Auswirkungen

Für die Errichtung von „Lego“-Schüttboxen am gemeindlichen Bauhof sind im Haushalt 2013 im Produkt „0106–Bauhof“ finanzielle Mittel in Höhe von 21.000,- € vorgesehen.

Klaus Gromöller